



Ausbeutetaler 1623

Die Umschrift zeigt an, dass die Brüder Wilhelm von Solms-Greifenstein (1602-1635) und Reinhard von Solms-Hungen (1610-1630) gemeinsam in Hungen Silber-Bergbau betrieben.

Vermutlich stammt das Silber zu diesem Taler jedoch aus den zahlreichen, wertlos gewordenen und daher eingeschmolzenen Kippermünzen. Die Vorderseite ist recht anschaulich gestaltet: Die Helme von Greifenstein und Hungen rahmen den Solmser Helm ein. Ein Münzmeister hat sein W graviert ist aber unbekannt geblieben.

Die Grafen hatten Güter an der mittleren Lahn und in Oberhessen. 1417 bis 1420 erwarben sie Münzenberg, Lich, Laubach und Butzbach. Zugleich erfolgte die Teilung in zwei Grafschaften, von denen Solms-Lich wichtiger wurde. Davon spaltete sich 1561 Solms-Laubach ab.

Informationen

1623 (Datierung)

Taler

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F06

Inv. M37126
